

Table with multiple columns listing various financial instruments such as Staats-Anlehen, Pfandbriefe, Prioritäts-Obligationen, and Aktien von Transport-Unternehmungen. Each entry includes a name and numerical values.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 71.

Donnerstag, den 29. März 1883.

(1248-1) Kundmachung. Nr. 2785. Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht, dass die behufs Anlegung der neuen Grundbücher für die Catastralgemeinden Studenc, Ruinarfo und Ravne bei Topol...

(1256-2) Kundmachung. Nr. 1761. Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht, dass die Erhebungen zur Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde St. Jodoci am 3. April 1883, vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei...

(1245-2) Kundmachung. Nr. 4076. Mit 1. April 1883 treten in dem Verfahren mit Nachnahmeforderungen im internen Verkehr von Oesterreich-Ungarn und nach dem Occupationsgebiete nachstehende Aenderungen ein: 1.) Die Postbegleitadresse für Nachnahmeforderungen wird an Stelle des demaligen Nachnahmeforderers mit einer Nachnahme-Postanweisung vereinigt.

3.) Die Aufgabefcheine mit dem Auszahlungscoupon sind nunmehr bei den für den ausländischen Verkehr, das ist nach Deutschland oder der Schweiz bestimmten Nachnahmeforderungen, zu verwenden. 4.) Die Aufgabe der Nachnahmeforderungen hat gegen die gewöhnlichen Aufgabefcheine für Fahrpostsendungen oder mittelst der Postaufgabebücher zu erfolgen. Bei der Verwendung von Aufgabefcheinen ist auf deren Rückseite der Name des Aufgebers aus der Nachnahme-Postanweisung, bei der Verwendung von Aufgabebüchern der Betrag der Nachnahme (... fl. ... kr.) in der Rubrik 10 "Bemerkungen" von dem Postbediensteten eigenhändig anzusetzen. 5.) Die zur Bestellung eingelangten Nachnahmeforderungen sind den Adressaten zuzustellen, beziehungsweise zu avisiren. Die Einhandigung der Nachnahmeforderungen darf nur nach Verichtigung des Nachnahmebetrages und der sonstigen Gebühren, wozu in der Regel eine Frist von längstens 14 Tagen vom Zeitpunkt des Einlangens offen gehalten ist, erfolgen. Nachnahmeforderungen mit Blutegehn oder anderen lebenden Thieren sind binnen 24 Stunden nach ihrer Avisirung zu beheben.

6.) Für Parteien, an welche regelmäßig eine größere Anzahl von gewöhnlichen oder von Nachnahme-Postanweisungen einlangt, sind zur Bestellung und Liquidierung Consignationen (d. S. Nr. 189) zu verwenden. Der Empfang des angewiesenen Betrages ist aber auch in diesem Falle von dem Adressaten auf jeder einzelnen Postanweisung zu bestätigen. 7.) Die Auszahlung der mittelst Nachnahme-Postanweisung angewiesenen Beträge darf nur binnen 2 Monaten, vom Tage der Aufgabe der bezüglichen Sendung gerechnet, stattfinden und muss nach Ablauf dieser Frist die specielle Bewilligung der Auszahlung, sowie der allfälligen Ausfertigung eines Duplicates bei der betreffenden Postdirection mit einer gestempelten Eingabe angefordert werden. 8.) Die im Privatbesitz befindlichen Nachnahmeforderungen können bis Ende des Jahres 1883 bei jedem k. k. Postamte gegen andere Postwertzeichen umgetauscht werden. Hieron geschieht die Verlautbarung zufolge h. Handels-Ministerialerlasses vom 4. d. Mts. Z. 6379 S. M. Triest am 23. März 1883. R. k. Post-Direction.

Anzeigebblatt.

(1258-1) Nr. 1779. Erbschafts-Aufforderung. Von dem k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht, dass am 27. August 1882 Jakob Gams, nach Neul im Bezirke Stein zuständig, ohne Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung in Laibach gestorben ist. Da diesem Gerichte unbekannt ist, ob und welchen Personen auf seine Verlassenschaft ein Erbrecht zustehe, so werden alle diejenigen, welche hierauf aus was immer für einem Rechtsgrunde Anspruch zu machen gedenken, aufgefordert, ihr Erbrecht binnen einem Jahre, von dem unten gesetzten Tage gerechnet, bei diesem Gerichte anzumelden und unter Ausweisung ihres Erbrechtes ihre Erbschaftserklärung anzubringen, wibrigens die Verlassenschaft, für welche inzwischen Dr. Anton Pfefferer als Verlassenschafts-Curator bestellt worden ist, mit jenen, die sich werden erbschaftlich und ihren Erbrechtstitel ausgewiesen haben, verhandelt und ihnen eingewortet, der nicht angeordnete Theil der Verlassenschaft aber, oder wenn sich niemand erbschaftlich hätte, die ganze Verlassenschaft vom Laibach am 20. März 1883.

(1221-1) Nr. 189. Reassumierung executiver Feilbietungen. Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht: Es wird über Ansuchen des Lorenz Blahutnik von Rožično (durch Doctor Birnat) die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 23. September 1881, Z. 7273, bewilligte und mit Bescheid vom 15. November 1881, Z. 9940, fixirte exec. Feilbietung der dem minderjährigen Johann Beric von Mitterdorf gehörigen, auf 2403 geschätzten Realität Urb.-Nr. 211 ad Münkendorf reasumirt, und werden zu deren Vornahme drei Tagsatzungen auf den 4. April, 9. Mai und 8. Juni 1883 mit dem Anhang des früheren Bescheides angeordnet. R. k. Bezirksgericht Stein, am 20sten Jänner 1883.

(1252-1) Nr. 864. Erinnerung an Georg Pintar und dessen unbekanntes Erben und Rechtsnachfolger. Von dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird dem Georg Pintar und dessen unbekanntes Erben und Rechtsnachfolgern hiezu erinnert: Es habe wider sie bei diesem Gerichte Mathias Rontar von Dražgoše vor der Kirche Nr. 33 sub praes. 26. Februar 1883, Z. 864, die Klage auf Auerken-

nung seines Eigenthumes auf die Realität Urb.-Nr. 4 ad Kirche zu Laize eingebracht, worüber die Tagsatzung hiergerichts auf den 25. April 1883, vormittags 9 Uhr, angeordnet wurde. Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Mathias Riller von Laas als Curator ad actum bestellt. R. k. Bezirksgericht Laas, am 4. März 1883.

(1124-1) Nr. 1801. Executive Realitäten-Versteigerung. Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Herrschaft Rassenfuß die exec. Versteigerung der dem Anton Dragan von Mirnavas gehörigen, gerichtlich auf 1220 fl. geschätzten Realität sub Einlage Nr. 107 der Steuergemeinde Trebelno bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den 25. April, die zweite auf den 6. Juni und die dritte auf den 11. Juli 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandreality bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert,

bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 4. März 1883.

(1250-1) Nr. 736. Oeffentliche Feilbietung. Von dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird zur Vornahme der öffentlichen Feilbietung der auf 180 fl. ö. W. geschätzten Realität Urb.-Nr. 42 ad Dominium Eisern des Johann Botrič von Eisern Nr. 133 der 27. April für den ersten, der 1. Juni für den zweiten und der 3. Juli 1883 für den dritten Termin mit dem Beisatze bestimmt, dass diese Realität, wenn sie bei dem ersten oder zweiten Termine nicht wenigstens um den Schätzungswert verkauft würde, bei dem dritten Termine auch unter demselben hintangegeben wird. Kauflustige haben daher an den obbestimmten Tagen von 11 bis 12 Uhr vormittags in der hiesigen Gerichtskanzlei zu erscheinen und können vorläufig den Grundbuchstand im Grundbuchsamte und die Feilbietungsbedingungen in der Kanzlei des obgenannten Bezirksgerichtes einsehen. Laas, den 18. Februar 1883.

(1154—1) Nr. 2503.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Martin Selan von Dobruine Nr. 44 die executive Versteigerung der dem Franz Gorše in Unterkruschja gehörigen, gerichtl. auf 700 fl. geschätzten, im Grundbuche sub Einlage Nr. 110 ad Steuergemeinde Bizovik vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

25. April,
die zweite auf den
23. Mai
und die dritte auf den

23. Juni 1883,
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 13. Februar 1883.

(1135—1) Nr. 417.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur (nom. des hohen k. k. Aerares) die executive Versteigerung der der Maria Purthardt in Razderto Nr. 7 gehörigen, gerichtl. auf 800 fl. und 40 fl. geschätzten, im Grundbuche sub Einlage Nr. 15 ad Kleingupf und Einlage Nr. 22 ad St. Marein vorkommenden Realitäten bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

25. April,
die zweite auf den
23. Mai
und die dritte auf den

20. Juni 1883,
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbucheextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 9. Februar 1883.

(1134—1) Nr. 1909.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach die exec. Versteigerung der dem Johann Grinc von Sap Nr. 5 gehörigen, gerichtl. auf 1099 fl. 40 kr. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Jobelsberg sub tom. I, fol. 37 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

25. April,
die zweite auf den
23. Mai
und die dritte auf den

23. Juni 1883,
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 30. Jänner 1883.

(1201—1) Nr. 1197.

Reassumierung executiver Feilbietung.

Die mit Bescheid vom 16. Mai 1882, Z. 5283, bewilligte und vom 7. September 1882, Z. 9901, sistierte executive Realfeilbietung der dem Jvo Starasinič von Krastinz Nr. 24 gehörigen, gerichtl. auf 3310 fl. bewerteten Realität sub Curr.-Nr. 129 ad Herrschaft Krupp wird über Ansuchen des k. k. Steueramtes Möttling pcto. schuldigen 56 fl. 7 1/2 kr. auf den

25. April 1883
mit Beibehalt des Ortes, der Zeit und des vorigen Anhanges reassumiert.
K. k. Bezirksgericht Möttling, am 1sten Februar 1883.

(1203—1) Nr. 580.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Möttling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Möttling die exec. Versteigerung der dem Marcus Rados von Radovica Nr. 62 gehörigen, gerichtl. auf 1415 fl. geschätzten Realität sub Extr.-Nr. 3 der Steuergemeinde Radovica bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

25. April,
die zweite auf den
25. Mai
und die dritte auf den

23. Juni 1883,
jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Möttling, am 29. Jänner 1883.

(1204—1) Nr. 405.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Möttling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Möttling die executive Versteigerung der dem Martin Slobodnik von Sleindorf Nr. 24 gehörigen, gerichtl. auf 964 fl. geschätzten Realität sub Extr.-Nr. 62 der Steuergemeinde Sleindorf bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

24. April,
die zweite auf den
25. Mai
und die dritte auf den

23. Juni 1883,
jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Saale Nr. 1 mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Möttling, am 25. Jänner 1883.

(1238—1) Nr. 1186.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird kundgemacht:

Es werde die mit diesgerichtlichen Bescheide vom 11. September 1882, Z. 7844, auf den 20. Dezember 1882 angeordnete dritte executive Feilbietung der dem Johann Mali als grundbüchlichen und der Agnes Mali als factischen Besitzerin gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Kreuz sub Urb.-Nr. 38 vorkommenden, gerichtl. auf 3774 fl. 60 fr. geschätzten Realität auf den

21. April 1883,
vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen.
K. k. Bezirksgericht Stein, am 24sten Dezember 1882.

(1205—1) Nr. 582.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Möttling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Möttling die exec. Versteigerung der dem Martin Matekovic von Radovica gehörigen, gerichtl. auf 1879 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 43 ad Herrschaft Wind bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

25. April,
die zweite auf den
25. Mai
und die dritte auf den

23. Juni 1883,
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Möttling, am 26. Jänner 1883.

(1155—1) Nr. 2298.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Margaretha Kuralt (durch Herrn Dr. Sajovic) die executive Versteigerung der dem mj. Jakob Setina (durch seinen Vormund Jakob Zerounit von Soile Nr. 15) gehörigen, gerichtl. auf 860 fl. geschätzten, im Grundbuche sub Urb.-Nr. 25, Rectf.-Nr. 12, tom. I, fol. 7 ad Pfarrgilt Vodice, vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

25. April,
die zweite auf den
23. Mai
und die dritte auf den

23. Juni 1883,
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Zugleich wird für den Tabulargläubiger Josef Lustril von Görttschach, respective dessen unbekannte Erben und Rechtsnachfolger Herr Dr. Franz Munda zum Curator ad actum bestellt.
K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 14. Februar 1883.

(1126—1) Nr. 2596.

Erinnerung

an Michael Verbič unbekanntem Aufenthaltes und dessen unbekanntem Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird dem Michael Verbič unbekanntem Aufenthaltes und dessen unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Anton Kobal von Rudolfswert (durch Dr. Johann Sedl von ebenda) die Klage de praes. 27. Februar 1883, Z. 2596, auf Anerkennung der Erfindung des Eigenthumes des Weingartens im Stadberge sub Berg-Nr. 60 ad Grundbuche der Staatsherrschaft Sittich eingebracht, worüber die Tagsetzung zur summarischen Verhandlung dieser Rechtsache auf den

24. April 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 des summarischen Verfahrens angebracht wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Josef Rozina, Advocat in Rudolfswert, als Curator ad actum bestellt.

Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geflagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 1. März 1883.

(1128—1) Nr. 2719.

Erinnerung

an Maria Wittine, Urban Zgonc und Thomas Kump unbekanntem Aufenthaltes.

Von dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird der Maria Wittine, dem Urban Zgonc und Thomas Kump unbekanntem Aufenthaltes hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Jakob Kaps von Gotschee (durch Herrn Dr. Sedl) die Klage auf Verzählung und Erlöschenerklärung von Tabularforderungen s. A. sub praes. 2ten März 1883, Z. 2719, hiergerichts eingebracht, worüber zur summarischen mündlichen Verhandlung die Tagsetzung auf den

24. April 1883

hiergerichts mit dem Anhang des § 18 der Allerhöchsten Entschliessung vom 1sten Oktober 1845 angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Josef Rozina, Advocat zu Rudolfswert, als Curator ad actum bestellt.

Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geflagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.
Rudolfswert am 3. März 1883.

(1139-2) Nr. 4027. **Bekanntmachung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird für den unbekannt wo befindlichen Traugott Krembsler in der Rechtsache des Anton Luckmann (durch Dr. Pfefferer) gegen ihn Herr Dr. Franz Munda zum Curator ad actum bestellt. R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 28. Februar 1883.

(1144-2) Nr. 3948. **Bekanntmachung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wurde für den zur Zeit unbekannt wo befindlichen Lorenz Pazlep von Plešivce, Tabulargläubiger der Realität Urb.-Nr. 1310 ad Magistrat Laibach Herr Dr. Franz Vof zum Curator ad actum bestellt. Laibach am 28. Februar 1883.

(1145-2) Nr. 158. **Bekanntmachung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht, dass dem unbekanntem Rechtsnachfolger des Josef Stembow von Brunnendorf Herr Dr. Mahzihjoh zum Curator ad actum bestellt wurde. R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 9. Jänner 1883.

(1178-2) Nr. 1242 und 1410. **Bekanntmachung.**

Den Franz Dolenc'schen Tabulargläubigern Barbara Dolenc, Urban Dolenc, Thomas Jare'schen Kindern, Thomas Japel'scher Verlassmasse, Johann Potočnik, Franz Zibelnik von Belca, Georg Zorc von Gaberje, Mathias Zorc von Dobrawa und Andreas Koprivc von Billiggraz wird Bartholmä Peteln von Pristava behufs Zustellung des Grundbuchs-Entscheidungsbescheides ddo. 19. Dezember 1882, Z. 8384, zum Curator ad actum bestellt. R. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 22. Februar 1883.

(1137-2) Nr. 3412. **Bekanntmachung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht: Das k. k. Landesgericht in Laibach hat mit Beschluss vom 10. Februar 1883, Z. 978, über Johann Sajovic, k. k. Postassistenten in Laibach, wegen Blödsinns die Curatel verhängt und für denselben nunmehr Herrn Johann Kosič, k. k. Postassistenten in Laibach, definitiv zum Curator bestellt. R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 15. Februar 1883.

(1031-2) Nr. 6900. **Dritte exec. Feilbietung.**

Nachdem zu der in der Executionsache des k. k. Steueramtes in Krainburg (nom. des hohen k. k. Aerrars) gegen Bartholmä Podjed von Dvorje puncto 16 fl. 71 kr. f. A. mit dem Bescheide vom 17. November 1882, Z. 6900, auf heute 6. März 1883 angeordneten zweiten Realfeilbietung kein Kauflustiger erschienen ist, so wird zur dritten auf den 6. April 1883 bestimmten Realfeilbietung geschritten. R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 6. März 1883.

(949-3) Nr. 2066. **Relicitation.**

Ueber Ansuchen des k. k. Hauptsteueramtes Rudolfswert (nom. des hohen k. k. Aerrars) wird wegen nicht erfüllter Relicitationsbedingnisse die Relicitation der dem Johann Gačnik von Brezje Nr. 1 gehörig gewesenen, von Josef Grabner von Obersteinberg um 965 fl. erstandenen Realität sub Urb.-Nr. 11 ad Pfarrgilt Obernassensfuß bewilligt und zu deren Bornahme die Tagatzung auf den 11. April 1883, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet, dass bei derselben obige Realität um jeden Preis hintangegeben werde. R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 17. Februar 1883.

(1122-3) Nr. 6566. **Dritte exec. Feilbietung.**

Nachdem zu der ersten und zweiten Feilbietung der Francisca Mlatar verehlt. Baudel von Krainburg gehörigen, auf 40 fl. geschätzten Waldrealität Post-Nummer 127 ad Stadt Krainburg kein Kauflustiger erschienen ist, so wird mit Bezug auf den Bescheid vom 10. Oktober 1882, Z. 6566, zu der auf den

5. April d. J. angeordneten dritten exec. Feilbietung geschritten, bei welcher dieselbe auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden wird. R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 5. März 1883.

(1120-3) Nr. 1356. **Zweite exec. Feilbietung.**

Nachdem bei der mit dem Bescheide vom 23. Dezember 1882, Z. 7753, auf den 2. März l. J. angeordneten ersten executiven Feilbietung der der Helena Posavec gehörigen, auf 360 fl. geschätzten Ackerrealität Einlage Nr. 48 ad Catastralgemeinde Rupa für dieselbe ein Anbot nicht erfolgte, so wird am 3. April d. J.

zur zweiten exec. Feilbietung dieser Realität geschritten werden. R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 3. März 1883.

(1159-3) Nr. 5484. **Zweite exec. Feilbietung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es werde in der Executionsache des Anton Goršič von Pöndorf gegen Josef Drobnic von Malavas bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Tagatzung zu der mit diesgerichtlichem Bescheide vom 2. Dezember 1882, Z. 26 870, auf den

4. April 1883 angeordneten zweiten exec. Feilbietung der Realität Einl.-Nr. 16 ad Pöndorf mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten. R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 18. März 1883.

(1172-3) Nr. 248. **Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Jakob Habe von Zadlog die executive Versteigerung der dem Josef Trost von Drehovica Nr. 18 gehörigen, gerichtlich auf 75 fl., 9 fl. und 120 fl. geschätzten Realitäten ad Herrschaft Wippach tom. X, pag. 8 und 11 ad Reutofel tom. X, pag. 181, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den 7. April, die zweite auf den 8. Mai und die dritte auf den 8. Juni 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden. Die Relicitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Relicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Anna Trost von Drehovica, Josef Rupanil und Franz Vat in St. Veit und Anton Trost von Podgric wird Herr Josef Zgur von Pödbreg zum Curator ad actum bestellt. R. k. Bezirksgericht Wippach, am 12ten Februar 1883.

(1160-3) Nr. 5485. **Zweite exec. Feilbietung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es werde in der Executionsache des Anton Feršič (als Curator des Andreas Miehle'schen Verlasses von Udje Nr. 15) gegen Jakob Strumbelj von Untergolo bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Tagatzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 12. November 1882, Z. 24 744, auf den

4. April 1883 angeordneten zweiten executiven Feilbietung der Realitäten Einl.-Nr. 434 ad Sonneg mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten. R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 18. März 1883.

(1161-2) Nr. 5264. **Dritte exec. Feilbietung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es wurde in der Executionsache des Franz Treun (durch Herrn Dr. Sajovic) gegen Michael Pozlep von Plešivce bei fruchtlosem Verstreichen der zweiten Feilbietungs-Tagatzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 22. November 1882, Z. 25 310, auf den

7. April 1883 angeordneten dritten executiven Feilbietung der Realität Einlage Nr. 16 der Steuer-gemeinde Brezovica mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten. R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 16. März 1883.

(1027-3) Nr. 376. **Uebertragung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Mhr.-Feistritz wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Franz Keršin von St. Peter (durch Dr. Deu) gegen Anton Celigoj aus Parje Nr. 8 die mit Bescheid vom 15. Dezember 1882, Z. 8930, auf den 19. d. Mts. angeordnete dritte exec. Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 73 ad Gut Mählhofen, nun Grundbuchs-Einlage Nr. 15 der Catastralgemeinde Parje mit dem vorigen Anhang auf den 16. April 1883, vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei übertragen. R. k. Bezirksgericht Mhr.-Feistritz, am 19. Jänner 1883.

(1131-3) Nr. 656. **Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach die exec. Versteigerung der dem Johann Pogačar von Walsch Nr. 34 gehörigen, gerichtlich auf 2215 fl. 20 kr. geschätzten, im Grundbuche sub Reif.-Nr. 1, tom. I, fol. 2 ad Pfalz Laibach vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den 4. April, die zweite auf den 28. April und die dritte auf den 23. Mai 1883, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Relicitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Relicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 19. Jänner 1883.

(1112-2) Nr. 1481. **Bekanntmachung.**

Dem verstorbenen Adolf Lunáček von Travnik, resp. dessen unbekanntem Erben, wird hiemit bekannt gemacht, dass denselben Herr Ignaz Gruntar, k. k. Notar in Voitsch, als Curator ad actum aufgestellt und diesem der für dieselben bestimmte Realfeilbietungsbescheid ddo. 24. Dezember 1882, Z. 13 019, zugefertigt worden ist. R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 25ten Februar 1883.

(1033-2) Nr. 232. **Zweite executive Feilbietung.**

Nachdem bei der mit dem Bescheide vom 12. Jänner l. J., Z. 232, auf den 3. März l. M. angeordneten ersten executiven Feilbietung der der Helena Posavec gehörigen, auf 355 fl. geschätzten Ackerrealität Einl.-Nr. 48 ad Catastralgemeinde Rupa für dieselbe kein Anbot gemacht wurde, so findet am 3. April d. J. die zweite exec. Feilbietung derselben statt. R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 3. März 1883.

(919-3) Nr. 406. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Mötting die executive Versteigerung der dem Marko Ancelj von Oberloquitz Nr. 1 gehörigen, gerichtlich auf 755 fl. geschätzten Realität der Steuer-gemeinde Loquitz sub Extr.-Nr. 22 1/2 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den 11. April, die zweite auf den 11. Mai und die dritte auf den 9. Juni 1883, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Saale Nr. 1 hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Relicitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Relicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Mötting, am 25. Jänner 1883.

(954-3) Nr. 1726. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurksfeld wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Johann Rumprecht von Gurksfeld die exec. Versteigerung der dem Anton Kravari'schen Verlass (durch den Curator ad actum Franz Schave von Gurksfeld) gehörigen, gerichtlich auf 1110 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 28 1/2, tom. I, fol. 661, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den 11. April, die zweite auf den 12. Mai und die dritte auf den 9. Juni 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Relicitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Relicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Gurksfeld, am 15. Februar 1883.

100 fl.

für Vermittlung eines passenden Geschäftslocales zum Georgitermin auf frequenten Posten.

Offerte unter Chiffre „J. B. 100“ an die Expedition dieses Blattes. (1222) 12-3

Gesucht wird ein verheirateter verrechnender Kellner

mit Caution für ein mit ganzer Einrichtung und einer einträglichen Stallung versehenes, auf der Agrar Reichsstrasse, zwei Stunden von Laibach entfernt, gelegenes Einkehr-gasthaus. Auf Verlangen können demselben auch einige Grundstücke abgetreten werden. Näheres im Zeitungscomptoir. (1263) 3-2

Unentbehrlich in jeder Familie. Praktischer Bade-Apparat für Winter und Sommer, für Stadt und Land!



Weyls heizbare Badestühle. Mit 5 Kübeln Wasser u. 5 kr. Kohlen hat man ein warmes Bad. Illustr. Preiscourante gratis und franco. L. WEYL, k. k. Privil.-Inhaber, Wien, Fabrik: III., Landstr., Hauptstr. 109, Stadtgeschäft: I., Kärntnering 17. (1167) 10-4

Magenleiden schlimmster Art geheilt. (Landschafts-Director Voelker in Neu-Ingelow.) An den k. k. Hoflieferanten Herrn Joh. Hoff,

königl. Commissionsrath, Besitzer des k. k. gold. Verdienstkreuzes mit der Krone, Ritter hoher Orden.

Erfinder und alleiniger Fabrikant des Johann Hoff'schen Malzextractes, Hoflieferant der meisten Fürsten Europas in Wien: Fabrik: Grabenhof, Bräunerstrasse Nr. 2, Comptoir und Fabriks-Niederlage: Graben, Bräunerstrasse Nr. 8.

Ich litt an einem furchtbaren Magenleiden; jede Speise und jedes Getränk wurde sofort in Gestalt einer faulig riechenden, kaffeeartigen Substanz ausgeworfen; keine Arznei wollte helfen und meine mit schrecklicher Eile zunehmende Entkräftung und Abmagerung raubten mir alle Hoffnung auf Genesung, als ich meine Zuflucht zu Ihrem Johann Hoff'schen Malzextract nahm. In einigen Tagen zeigte sich erhebliche Besserung. Nächst Gott verdanke ich nur Ihnen meine Lebensrettung. Bitte um Zusendung von 28 Flaschen Malzextract-Gesundheitsbier, 5 1/2 Kilo Malz-Chocolade I und 5 Beutel Malzbonbons.

Ihr stets dankbarer Voelker, Landschafts-Director in Neu-Ingelow.

Se. Majestät der König von Dänemark liess dem Fabrikanten Herrn Johann Hoff durch seinen Adjutanten mittheilen, dass er den Wert seines Malzextractes sehr hoch anschlägt. „Ich habe“, so lautet die königliche Erklärung, „mit Freunden die Heilwirkung des Hoff'schen Malzextractes bei mir und mehreren Mitgliedern meines Hauses wahrgenommen.“ (373) 15-10

Hauptdepôt in Laibach: Peter Lassnik, Spezereihandlung. Cilli: J. Kupferschmidt, Apotheker. Marburg: F. P. Hollasek. Görz: G. Christofolletti, Apotheker. Fiume: N. Pavacic. Pettau: J. Kasimir, V. Sellinschegg. Krainburg: Franz Dolenz; ferner in allen grösseren Apotheken des Landes.

Neues Prachtwerk!

Soeben erschienen:

Die Maler der Gegenwart.

Zum erstenmale gelangen die Meisterleistungen unserer hervorragendsten Maler, übersichtlich geordnet in einem Werke, in vorzüglichster Reproduktion zur Ausgabe und bilden ein ebenso lehrreiches als interessantes Prachtwerk; eine Bildergalerie, wie sie ausführlicher nirgends existiert, da die Gemälde einzelner Maler in den Museen und Privatsalons zerstreut sind. Vorzügliche Biographien, Porträts und der erläuternde Text machen das Werk zu einer im Buchhandel einzig dastehenden populären Kunstgeschichte. Das Werk erscheint in 25 Lieferungen zu dem geringen Preise von 60 kr. = 1 Mark per Lieferung, daher das ganze Werk im Preise einer mittelgrossen Photographie eines einzigen Bildes gleich zu stehen kommt.

Verlag von Franz Bondy in Wien.

Erste Lieferung zur Ansicht vorrätig in sämtlichen Buchhandlungen, in Laibach bei (968) 3-3

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.

Reeller Ausverkauf.

Wegen Uebersiedlung aus meinem Geschäftslocale bin ich bemüssigt, durch die Zeit vom 1. bis 31. März mein wohl assortiertes Warenlager von Papierconfection, Albums, Mappen, Musikalien, Galanteriewaren, Geschäfts- und Notizbüchern, Jugendschriften, Bilder- und Gebetbüchern, Kanzlei- und Schul-Schreibrequisiten, Oeldruckbildern, Photographien, Tinte etc. etc. (871) 16-15 zu bedeutend ermässigten Preisen auszuverkaufen.

Karl Till

in Laibach (nächst der Hradetzky-Brücke).

(1233-1) Bekanntmachung.

Den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Franz, Johann und Maria Kljun, dann Maria und Karolina Turk von Kleinberdu und Rechtsnachfolgern ist Matthäus Milharčić von Brusovje unter gleichzeitiger Zustellung der Bescheide vom 2. Dezember 1882, Z. 3600, zum Curator ad actum aufgestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 22. März 1883.

(1237-1) Nr. 1262. Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird kundgemacht:

Es habe das k. k. Landesgericht Laibach mit Beschlusse vom 13. Jänner 1883, Z. 239, den Andreas Kremzar von Stein und dessen Ehegattin Josefa Kremzar gerichtlich als Verschwender erklärt und sei denselben Herr Bartholmā Graßel von Stein zum Curator bestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 19ten Februar 1883.

(1200-1) Nr. 2094. Edict

zur Einberufung der Verlassenschaftsgläubiger nach der verstorbenen Rosalia Höferer, Hausbesitzerin in Wöttling.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wöttling werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft der am 28. Juni 1882 ohne Testament verstorbenen Rosalia Höferer, Hausbesitzerin in Wöttling, eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthnung ihrer Ansprüche am 20. April l. J., vormittags 8 Uhr, zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigens denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde als insoferne ihnen ein Pfandrecht gebürt.

K. k. Bezirksgericht Wöttling, am 23. Februar 1883.

(1243-1) Nr. 2903. Bekanntmachung.

Den unbekannt wo befindlichen Blas Nagode, Margareth Gostiša, Maria und Georg Cui, respective deren unbekanntem Rechtsnachfolgern, wird hiemit bekannt gemacht, dass denselben Herr Karl Puppis von Voitsch als Curator ad actum aufgestellt und diesem der für dieselben bestimmte exec. Realoffertungsbescheid vom 27. Jänner 1883, Z. 11451, zu gefertigt wurde.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 23ten Februar 1883.

(1147-2) Nr. 5416. Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei den unbekanntem Rechtsnachfolgern des verstorbenen Franz Zajc von Jarše Nr. 16 in der Person des Herrn Dr. Franz Papež, Advocat in Laibach, ein tauglicher Curator ad actum bestellt und demselben unter Zufertigung des Bescheides vom 21. Jänner 1883, Z. 1497, angewiesen, die Rechte seines Curanden nach Vorschrift der Gesetze zu wahren.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 11. März 1883.

(1110-2) Nr. 1260. Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littaui wird kundgemacht:

Es sei der k. k. Notar Herr L. Svetec in Littaui den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Anton Zajc, Ursula Zajc, Anna Krampovšek, Sebastian Krampovšek, Josef Dernovšek, Maria Dernovšek, Maria Kovač, Jera Profenc, Ignaz Režun und Georg Dernovšek eventuell ihren unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern unter gleichzeitiger Zustellung des Bescheides vom 20. Februar 1883, Z. 1260, zum Curator ad actum bestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Littaui, am 20ten Februar 1883.

(1180-2) Nr. 1617. Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird bekannt gemacht, dass für den verstorbenen Anton, Blasius, Helena und Elisabeth Založnik von Smolnit und Josef Rihar von Pristava zur Wahrung der Rechte Ferni Peteln von Pristava zum Curator ad actum bestellt wurde.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 7. März 1883.

(1148-2) Nr. 5417. Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gegeben:

Es sei dem unbekannt wo im Königreiche Italien befindlichen Josef Dormis von Brunndorf Nr. 85 in der Person des Herrn Dr. Franz Papež ein Curator ad actum bestellt und demselben unter Zufertigung des exec. Pfandrechts-Einverleibungsbescheides vom 17. November 1882, Z. 25 678, angewiesen, die Rechte seines Curanden nach Vorschrift der Gesetze zu wahren.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 11. März 1883.

(1127-2) Nr. 2598. Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Rudolfswert wird bekannt gemacht, dass der 35 Jahre alte ledige Hausierer Georg Kump aus Reffen mit dem Beschlusse des k. k. Kreisgerichtes in Rudolfswert vom 20. Februar 1883, Z. 217, für wahnsinnig erklärt und demselben Georg Kump, Grundbesitzer von Reffen, als Curator bestellt wurde.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 1. März 1883.

(1111-2) Nr. 1917. Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littaui wird bekannt gemacht:

Es sei der k. k. Notar Herr Lukas Svetec in Littaui der unbekannt wo befindlichen Ursula Bozel verehel. Urantlar von Smolitol, unter gleichzeitiger Zustellung des Realoffertungsbewilligungsbescheides vom 9. Dezember 1882, Zahl 9393, zum Curator ad actum bestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Littaui, am 10ten März 1883.

Fahrordnung der Kronprinz-Rudolfsbahn

vom 1. Juni 1882 ab.

Von Laibach bis Villach.

Table with columns: Station, Nr. 2012, Nr. 2016, and arrival/departure times. Stations include Laibach S.-B., Laibach N.-B., Bismarje, Zwischenwässern, Lad, Krainburg, Podnart, Radmannsdorf-See, Jauerburg, Wisting, Lengenfeld, Kronau, Ratschach-Weissenfels, Tarvis, Villach S.-B.

Von Villach bis Laibach.

Table with columns: Station, Nr. 2019, Nr. 2016, and arrival/departure times. Stations include Villach S.-B., Tarvis, Ratschach-Weissenfels, Kronau, Lengenfeld, Wisting, Jauerburg, Radmannsdorf-See, Podnart, Krainburg, Lad, Zwischenwässern, Bismarje, Laibach N.-B., Laibach S.-B.